



KinderUni Bayreuth 2016: Die Kinder haben gewählt

3.256 Zeichen
83 Zeilen
ca. 60
Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei

Die Themen der KinderUni 2016 der Universität Bayreuth (am 15. Juni, 22. Juni, 29. Juni und 6. Juli) stehen jetzt fest.

Die Kinder haben „ihre“ Professoren selbst ausgewählt und dabei im Ganzen fast 3000 Stimmen abgegeben. Das ist ein überwältigendes Rekordergebnis.

(Die Zahl der Stimmen kann nicht durch vier geteilt werden, um die abstimmenden Kinder zu ermitteln, weil viele Kinder nur eine, zwei oder drei Stimmen abgegeben haben.)

Am Schluss ging es ganz knapp zu: Nur wenige Stimmen trennten die Referenten, die an dritter und vierter Stelle stehen, von denen, die leider nicht bei der KinderUni dabei sein werden.

Nachstehende Professoren wurden von den Kindern ausgewählt und werden ihre Vorträge zu den folgenden Terminen halten:



Mittwoch, 15. Juni, 17.15 Uhr, Audimax

Trickkiste Chemie

Prof. Dr. Matthias Breuning
Professur für Organische Chemie

Kann man eine Banane als Hammer nutzen? Warum brennen manche Eiswürfel? Womit könnten sich Elefanten die Zähne putzen? Wieso färbt sich die Zitronenlimonade beim Schütteln blau und wird dann wieder farblos? Wie kann man (auch zu Hause in der Küche!) aus Blaukraut Rotkohl und Grünkohl machen? Gibt es Samen, die in einem Feuerball verbrennen? Und wie feurig kann Watte sein? Diese und weitere spannende chemische Experimente werde ich euch vorführen. Die dahinter stehende Chemie werde ich euch leicht verständlich und bildhaft erklären.

Mittwoch, 22. Juni, 17.15 Uhr, Audimax**Wie macht man ein Computerspiel?****Prof. Dr. Jochen Koubek**

Professur für Angewandte Medienwissenschaft/Digitale Medien

Ob auf der Konsole, dem Handy, dem Tablet oder dem PC, Computerspiele kennt jeder. Wie aber sieht es hinter der Oberfläche aus, wie werden Computerspiele entwickelt, wer macht was und welche Fähigkeiten muss man haben, um ein eigenes Spiel zu erstellen oder Teil eines Entwicklerteams zu werden?

Im Vortrag wird ein Spiel in seine Bestandteile zerlegt und aus diesen wieder vollständig zusammengesetzt. Dabei werden alle wichtigen Bereiche vorgestellt, die für die Erstellung eines Computerspiels notwendig sind.

Mittwoch, 29. Juni, 17.15 Uhr, Audimax**Alles Super bei den Metallen!****Prof. Dr. Uwe Glatzel**

Lehrstuhl für Metallische Werkstoffe

Wir zeigen euch spannende Experimente mit Superlegierungen und Supraleitern aus Metall: ihr erlebt eine schwebende Eisenbahn, seht wie sich ein Draht in heißem Wasser plötzlich zur Büroklammer verwandelt, erfahrt weshalb man mit einem glühenden Draht Licht und Wärme erzeugen kann und erlebt unsere spektakuläre „Bio-Zitronen-Batterie“, bei der durch eine typische Eigenschaft der Metalle, die

Korrosion, Licht erzeugt wird. Unsere Super-Metalle werden euch begeistern!

Mittwoch, 6. Juli, 17.15 Uhr, Audimax**Geheimschriften und Mathematik - Einblicke in die Kryptografie****Prof. Dr. Michael Dettweiler**

Lehrstuhl IV für Mathematik - Zahlentheorie

Wie kann ich eine Geheimschrift erfinden, die nur der Empfänger lesen kann? Wie kann ich sicherstellen, dass ein Telefongespräch von niemandem mitgehört werden kann? Wie kann man feststellen, ob ein Reisepass nicht gefälscht ist? Antworten auf diese Fragen gibt die Kryptografie: In der Vorlesung erkläre ich Euch, wie man mit einfachen Grundrechenarten (Malnehmen und Teilen) geheime Botschaften erstellen und übermitteln kann.



Kontakt:

Ursula Küffner
Organisation KinderUni
Zentrale Servicestelle Presse, Marketing und Kommunikation
Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30 /ZUV
95447 Bayreuth
Telefon: +49 (0)921/55-5324
E-Mail: pressestelle@uni-bayreuth.de
www.kinder.uni-bayreuth.de

Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten.

Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth zählt im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚100 under 50‘ zu den hundert besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.250 Studierende in 146 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 233 Professorinnen und Professoren, und etwa 880 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.